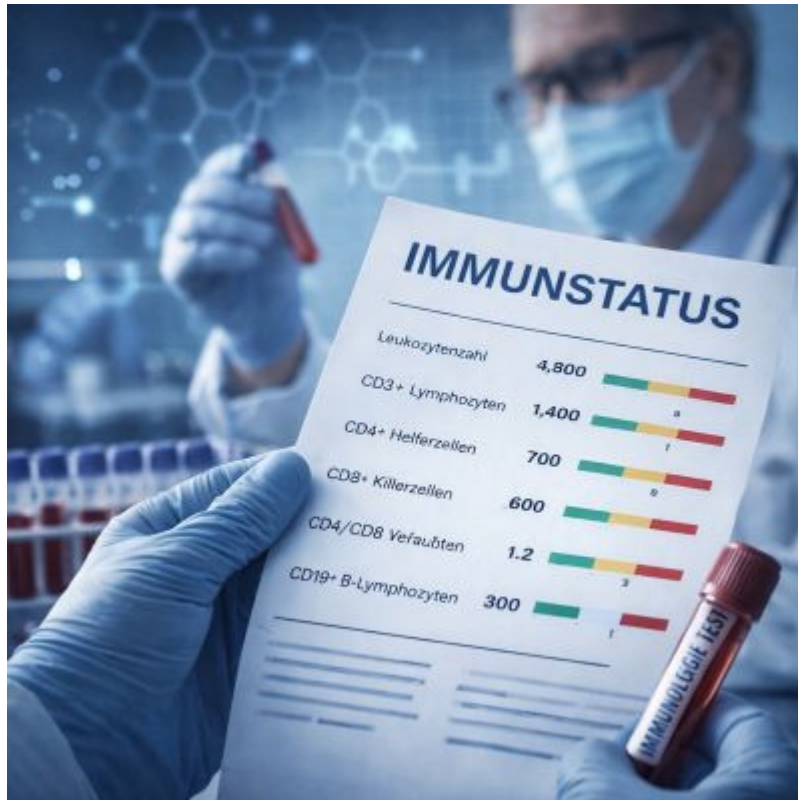


Krebsbehandlung neu denken: Warum der Immunstatus oft unterschätzt wird

24.03.2026, 09:37 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *IMMU*



Immuntherapie bei Krebs

Viele Menschen stehen nach einer Krebsdiagnose oder mehreren Therapiephasen vor einer zentralen Frage: Gibt es noch weitere Möglichkeiten, den eigenen Körper gezielt zu unterstützen?

Während sich moderne Krebstherapien zunehmend auf Tumorbiologie, Genetik und zielgerichtete Verfahren konzentrieren, wird ein entscheidender Faktor häufig nur am Rande betrachtet – das Immunsystem.

Dabei spielt das Immunsystem eine zentrale Rolle bei der Reaktion des Körpers auf Erkrankungen und therapeutische Maßnahmen. Experten weisen darauf hin, dass der individuelle Immunstatus einen wichtigen Einfluss auf Verträglichkeit, Belastbarkeit und mögliche Therapieansätze haben kann.

„Viele Patienten suchen nach Orientierung, wenn Standardtherapien nicht den gewünschten Verlauf zeigen oder neue Fragen entstehen“, heißt es aus dem Umfeld moderner immunologischer Betrachtungsansätze.

Ein strukturierter Blick auf vorhandene Befunde, Blutwerte und immunologische Parameter kann dabei helfen, die individuelle Situation besser einzuordnen und mögliche nächste Schritte zu erkennen.

Ein Ansatz, der in diesem Zusammenhang zunehmend Beachtung findet, ist die sogenannte dendritische Zelltherapie.

Dabei handelt es sich um ein personalisiertes immunologisches Verfahren, bei dem körpereigene Zellen eine Rolle spielen. Ziel ist es, immunologische Prozesse gezielt zu unterstützen – immer im Rahmen einer individuellen medizinischen Bewertung.

Vor diesem Hintergrund bietet das Kompetenznetzwerk IMMUMEDIC eine kostenfreie Therapieprüfung an. Auf Basis vorhandener Unterlagen erhalten Patienten und Angehörige eine erste Orientierung, ob und in welchem Kontext eine weiterführende immunologische Betrachtung sinnvoll sein kann.

Die Anfrage ist unverbindlich und dient ausschließlich der ersten Einschätzung. Eine medizinische Diagnose oder Therapieentscheidung erfolgt grundsätzlich durch behandelnde Ärzte.

weitere Informationen:

www.immumedic.info

IMMUMEDIC Limited

Bessemmerstr. 51 1. OG
12103 Berlin
Deutschland

AndreasRach (CEO)

+4916091942558

immumedic@gmail.com

www.immumedic.info/

Portrait

IMMUMEDIC ist ein internationales Kompetenznetzwerk mit Fokus auf moderne immunologische Ansätze in der Onkologie. Das Unternehmen versteht sich als Schnittstelle zwischen Patienten, Ärzten, Laboren und spezialisierten Einrichtungen und unterstützt bei der strukturierten Einordnung individueller Therapieoptionen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Betrachtung des Immunsystems als ergänzender Faktor im Kontext einer Krebserkrankung. IMMUMEDIC koordiniert und begleitet Prozesse rund um die Analyse von Befunden, Blutwerten und – sofern sinnvoll – immunologischen Parametern, um Patienten und behandelnden Ärzten eine fundierte Orientierung zu ermöglichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einordnung personalisierter immunologischer Ansätze, darunter auch die dendritische Zelltherapie. Dabei arbeitet IMMUMEDIC mit internationalen Partnern aus Medizin, Forschung und Labordiagnostik zusammen.

Das Unternehmen bietet keine eigenen medizinischen Behandlungen an, sondern versteht sich als unterstützendes Netzwerk für Organisation, Analyse und Kommunikation im Rahmen individueller Therapieentscheidungen. Diese erfolgen ausschließlich durch entsprechend qualifizierte Behandler.

Ziel von IMMUMEDIC ist es, Patienten und Angehörigen in komplexen Situationen eine strukturierte Orientierung zu geben und den Zugang zu weiterführenden medizinischen Möglichkeiten zu erleichtern.

News-ID: 1307409 • Views: 230 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1307409/Krebsbehandlung-neu-denken-Warum-der-Immunstatus-oft-unterschaetzt-wird.html>